



# Judozeitung

Vereinszeitung UJC Dornbirn  
gegründet 1965  
Dezember 2023  
58. Vereinsjahr  
<http://www.judo-dornbirn.at>



**Raiffeisenbank  
Im Rheintal**



# Vorwort und Inhaltsverzeichnis

**Liebe Vereinsmitglieder, liebe Eltern und Freunde des Judoports!**

Heute zur Weihnachtsfeier unseres Vereins erhältst du wieder eine druckfrische Jahreszeitung in den Händen. Hier sind alle Erfolge unseres Vereins, alle High-Lights 2023 in Wort und Bild festgehalten.

Ein großer Dank an alle Eltern, die mir ihre tollen Fotos zur Verfügung gestellt haben. Ein weiterer Dank an unsere Sponsoren, die mit ihrem Beitrag den finanziellen Druck auf unser Budget etwas erleichtern.

Das größte Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenbäckerinnen, Mattenschlepper, dem Küchenteam, den Betreuern und Wettkampftischhelfern, und und und. Die Liste ließe sich lange fortsetzen. Ohne eure Hilfe wäre unser Verein und seine Erfolge nicht dort, wo wir gerade stehen.

Ich danke meinen Vorstandsmitgliedern und Trainern, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf des Vereinsgeschehens und einen optimalen Trainingsablauf sorgen. Sie opfern ihre wertvolle Freizeit für eure Kinder und unterstützen in ihrer Entwicklung.

2024 steht wieder eine Generalversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes auf der Tagesordnung, und ich möchte dich jetzt schon bitten, daran teilzunehmen und uns, dem Vorstand und den Trainern, so dein Vertrauen und deine Wertschätzung zu zeigen.

Wer sich gerne mehr im Verein engagieren möchte, ist jederzeit herzlich willkommen.



für den Vorstand,  
Reinhold Böhler  
Obmann  
Judo Dornbirn

## In dieser Zeitung:

S. 2: Vorwort und Inhaltsverzeichnis

S. 3 Vorstand des Vereins

S. 4/8: Unser 2. Jahr in der Bundesliga

S. 9/11: Dornbirner beim Europacup

S. 11/13: Trainingslager in ganz Europa

S. 14/15: Tolle Erfolge bei Staatsmeisterschaften 2023

S. 16/18: Landesmeisterschaften alle Klassen

S. 19: Montfortturnier in Feldkirch

S. 20/21: Landesmannschaftsmeisterschaften  
- 2 x Gold, 1 x Vizelandesmeister

S. 22/24: Vorarlberger Schülercup - souverän

S. 25: Turniere in Liechtenstein

S. 26/28: Turniere in der Schweiz: Morges, Oensingen, Altstätten, St. Gallen, Weinfelden, Buchs

Seite 29: Sindelfingen, Austrian Cup Wien

Seite 30/33: Messestadttturnier mit neuem Teilnehmerrekord

Seite 34: Eishockey trifft Go-Kart

Seite 35: 2. Dan für Wolfgang und Stef

Seite 35: Bundespolizeimeister

Seite 36: Anfängerrandori Hohenems

Seite 37: Kyuprüfungen

Seite 38/40: Vereinsmeisterschaften 2023



## Vorstand und Trainer des Vereins



Reinhold Böhler  
Obmann  
Anfänger



Wolfgang Pastor  
Obmannstellvertreter  
Kampfmannschaft  
Erwachsene



David Böhler  
Kassier  
Kampfmannschaft  
Bundesliga



Martin Zerlauth  
Schriftführer



Petra Hiller



Regina Schauer  
Fortgeschrittene



Stefanie Schnetzer  
Fortgeschrittene



Johanna Kosel  
Anfänger



Amelie Ender  
Anfänger



Petra Hiller  
Elternbeirat



Dominik Steinwider  
Elternbeirat



Sabine Kosel  
Elternbeirat



Mert Basar  
Schriftführerstellvertreter

Diese Personen sind derzeit in den Vereinsvorstand gewählt. Gemäß unseren Vereinsstatuten erfolgt die nächste Wahl bei der Hauptversammlung 2024. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Wir bitten um rege Teilnahme!

## Bundesliga - 2. Jahr!

Dieses Jahr waren leider nur mehr sechs Teams in der 2. Bundesliga vertreten, somit standen insgesamt fünf Kampfunden auf dem Programm, drei „Heimspiele“, zweimal auswärts. Jedes Treffen wurde in zwei Begegnungen, Hin- und Rückrunde — ausgetragen. Unser Team war voll motiviert und freute sich auf den Saisonstart. Vor toller Heimkulisse fand im März in der Mittelschule Bergmannstraße der Kampf gegen das Team aus Reichraming statt.

### 1. Begegnung

#### Dornbirn gegen Reichraming

In der ersten Runde gewannen ihre Kämpfe unser Legionär Dilshot Khalmatov (-60 kg), Maximilian Niederstetter (-73 kg) sowie unser Schwergewicht Khangerel Batkhuyag (+100 kg), während die anderen Kämpfer (Samvel Adamyan, -66 kg, Leon Nussbaumer, -81 kg, David Böhler, -90 kg; Gabriel Bretschneider, -100 kg) eine Niederlage hinnehmen mussten. 4 : 3 für die Gäste zur Halbzeit. Nach der Pause, wir durften auch Sportstadtrat Julian Fäss-

ler und Sportlandesrätin Martina Rüscher unter den Gästen begrüßen, gab es eine Umstellung in unserem Team, doch leider nützte es wenig. Wieder waren für Dornbirn unserer ukrainischer Legionär, Volkhard Stangl, - 73 kg, und unser +100er Kämpfer die Sieger, für die anderen gab es eine knappe Niederlage (Elias Kosel, -66 kg, Sandro Hölzler, - 81 kg, Gabriel Bretschneider, - 90 kg, Leon Nussbaumer, -100 kg). Endstand 8 : 6 für Reichraming, Unterbewertung 80: 60.

Auch die anderen Bundesliga-Begegnungen endeten mit sehr knappen Ergebnissen. Leibnitz gegen Kirchham, 6 : 8;

### 2. Begegnung

#### Linz gegen Dornbirn

Ende April trat der Judoclub Dornbirn dann, unterstützt von der Raiffeisenbank im Rheintal - auswärts gegen Raspo Linz an (Mittelschule Alkoven). Vor Kampfbeginn die Hiobsbotschaft: der Legionär aus Holland, Lars Vissers, -100 kg, konnte es nicht rechtzeitig zur Abwaage schaffen, wegen Gleisbruch hatte der Zug aus Holland mehr als drei Stunden

Verspätung. So musste David Böhler mit seinen 86 kg gegen den Linzer Legionär Viktor Adam aus Tschechien, -100 kg, als Ersatz einspringen.



Doch die erste Runde begann sensationell, Christoph Canal, - 60 kg, Manuel Wiesler, -66 kg, und Leon Nussbaumer stellten in der ersten Viertelstunde auf 3 : 0. Allerdings war dies für die Linzer ein Weckruf, sie konnten die höheren Gewichtsklassen alle für sich entscheiden (Sandro Hölzler, -81, Gabriel Bretschneider, - 90 kg, David Böhler, - 100 kg, Khangerel Batkhuyag, +100 kg verloren ihre Kämpfe), 4 : 3 für Linz der Halbzeitstand.

In der Pause gab es für die höheren Gewichtsklasse eine Gardinenpredigt, und die zeigte Wirkung. Christoph Canal stellte auf 4 : 4, Manuel Wiesler verlor seinen Kampf, 5 : 4 für Linz. Leon Nussbaumer konnte wieder im Golden Score ausgleichen. Sandro Hölzler verlor wiederum, 6 : 5 für Linz. Nun zeigten die „Schwergewichte“, was in ihnen steckt. Gabriel Bretschneider stellte auf 6 : 6, David hatte gegen Viktor keine Chance, 7 : 6 für Linz. Der entscheidende Kampf + 100 kg gewann Hanka Batkhuyag mit Ippon, verdienter Ausgleich, ein Punkt aus Linz entführt.



## Bundesliga - 2. Jahr!



### Dornbirn gegen Graz

Der erwartete starke Gegner, das UNION Judo-Team aus Graz, fand sich Anfang Juni in der Ballsporthalle in Dornbirn ein. Aufgrund einer Doppelbelegung der Halle in Hohenems mussten wir kurzfristig ins Messegelände ausweichen, doch dank der Hilfe zahlreicher Helferinnen und Helfer klappte alles wie am Schnürchen. Vielen Dank, auch an das Kantinenteam und an Alfred Florian für den LKW-Mattentransport. Unsere Bundesligamannschaft war dieses Mal ohne Legionär auf der Tatami, Dilshot Khalma-

toy und David Böhler fehlten aufgrund einer Verletzung, Jan Vissers konnte sich auch nicht "freinehmen". So mussten wir mit unserem kleinen, aber feinen Team, unsere 2. Heimrunde bestreiten.

Christoph Canal, -60 kg, verlor beide Kämpfe, Manuel Wieseler, -66 kg, konnte die erste Runde für sich entscheiden. Volkhard Stangl, -73 kg, verlor ebenfalls beide Kämpfe, während Leon Nussbaumer, -81 kg, mit zwei Siegen zu überzeugen wusste. Sandro Hölzer, -90 kg, und Gabriel Bretschneider, -100 kg, trafen ebenfalls auf

zwei zu starke Gegner, während Khangerel Batkhuyag mit zwei klaren Siegen wiederum 2 Punkte holte.

Insgesamt verloren wir die Runde gegen UNION Graz mit 5 : 9, aber aufgrund der besseren Unterbewertung gegenüber den Linzern (4 : 10 gegen Kirchham) konnten wir uns auf den 4. Gesamtrang verbessern.

Nun kam es Ende September zum schweren Auswärtskampf gegen Leibnitz, der weiteste Weg in die Südsteiermark lag bevor.

*Seit 1925 Leistung u. Vertrauen!*



## Bundesliga - 2. Jahr!

Anfang August war das ganze Dojo in Leibnitz von Hochwasser betroffen und völlig überschwemmt, so mussten wir in die Mittelschule in Leibnitz ausweichen.

lem Einsatz, musste sich dann aber dennoch nach vier Minuten mit einem Wazari geschlagen geben. Manuel Wiesler (-66 kg) konnte seinen Gegner nach einer Minute mit Ippon bezwin-

auf den Halbzeitstand von 5 : 2 für Dornbirn. Eine gute Führung, doch der Sieg war noch lange nicht eingefahren. Nach einer kurzen Pause machten wir es leider noch einmal spannend.

Matteo, Manuel und Elias, der sich bei seinem zweiten Kampf verletzte, mussten den Gegnern den Sieg überlassen, 5 : 5.

Leon gewann seinen Kampf im Golden Score, wieder lagen wir in Führung. Da auch David eine Niederlage (6 : 6) hinnehmen musste, entschieden nun die letzten zwei Kämpfe. Doch Lars und Haanka ließen nichts anbrennen und sicherten unseren 8 : 6-Sieg und damit den 4. Tabellenrang.

Foto links:

Kniend: Carlo Kohler, Matteo Gruber, Manuel Wiesler; stehend: Khangerel Batkhuyag „Haanka“, Leon Nussbaumer, David Böhler, Lars Vissers.

Foto unten: Matteo Gruber im Bodenkampf.

#Feierbiester# Leon und Lars, bis 5.30 Uhr



Der Beginn der Veranstaltung verzögerte sich etwas, waren doch die Kampfrichter in die falsche Halle gefahren. Dann begann der spannende Turnierabend, ging es doch um den letzten Platz in der Tabelle.

Leibnitz gegen Dornbirn

Matteo Gruber (-60 kg) kämpfte die offizielle Kampfzeit mit vol-

gen, 1 : 1.

Elias Kosel (-73 kg) verlor seinen Kampf mit zwei Wazari, anschließend ging es Schlag auf Schlag. 2 : 2 durch Leon Nussbauer (-81 kg). Unsere Schwergewichte zeigten nun ihr Können, David Böhler (-90 kg), Lars Vissers (-100 kg) und Haanka Batkhuyag (+100 kg) stellten



## Bundesliga - 2. Jahr!

### Dornbirn gegen Kirchham

Ende Oktober gab es die letzte Runde in der Bergmannstraße gegen den Tabellenführer Kirchham aus Oberösterreich. Sie konnten alle ihre bisherigen Begegnungen für sich entscheiden, für unsere Kämpfer ein starker Gegner.

Dornbirn kämpfte wieder mit seiner jungen Mannschaft, die beherzt auf die Matte traten und packende Zweikämpfe zeigten. Matteo Gruber, -60 kg, gewann einen Kampf, Maximilian Niederstetter, - 73 kg, gewann beide Kämpfe. Alle anderen zeigten starke Kämpfe, konnten aber keinen Punkt mehr fürs Team erzielen. Endstand 11 : 3 für Kirchham.

Somit konnten wir die Saison 2023 auf dem guten 4. Gesamtrang abschließen!

Foto 1: Matteo Gruber, U16, konnte im zweiten Kampf seinen Gegner mit einem Festhaltgriff bezwingen.

Foto 2: Maximilian Niederstetter gewann beide Kämpfe in souveräner Manier.



Ein großer Dank an unsere Sponsoren, die vielen fleißigen Helfer, die in kürzester Zeit den Hallenauf- und -abbau bewerkstelligten, Danke an das Küchenteam unter Leitung von Thomas Wagner und Sabine Kosel, ein großes Dankeschön

an David, der das technische Equipemnt einrichtete.



## Bundesliga - 2. Jahr!



Unser junges Team (von links):

Simon Canal, Matteo Gruber, Leon Nussbaumer, Maximilian Niederstetter, Carlo Kohler, David Böhler, Mert Basar Gabriel Bretschneider, Manuel Wiesler, Khangerel Batkhuyag.



**vorarlberg**  
**netz**  
Energie für Generationen.

## Dornbirner Judokas in Europa im Einsatz



850 Kilometer Fahrt am Freitag von Dornbirn nach Assen (NL), Samstag Turniertag, Sonntag die gleiche Strecke zurück mit reichlich Medaillen. Das ist das Resümee des letzten Turniers im Dezember 2022.

Landestrainer Wouter, unser Trainer David und unsere Elternverteterin Petra Hiller sowie Gernot Kaufmann von Hohenems als auch Samvel Adamyan fuhren mit drei Bussen zu diesem Turnier nach Holland. Insgesamt waren 20 Kin-



1. Plätze für Emely-Rose Schneider, Amelie Ender, Pascal Steinwider, Nimrod Vadas; 3. Plätze für Maria Adamyan, Johanna Kosel, Edis Subasic, Lukas Ramsbacher und Nahuel Rodriguez.



der und 5 Begleitpersonen auf der langen Strecke, 1700 km in drei Tagen, unterwegs.

**INTERSPORT®**  
**DORNBIRN**

## Dornbirner Judokas in Europa im Einsatz

Leon startete in Gaia/Portugal, nach der ersten Runde war das Turnier für ihn zu Ende.



Ende Oktober fuhr David mit einem kleinen Team zum Europacup U18 nach Koper in Slowenien.

Matteo konnte seinen ersten Kampf gegen einen Italiener gewinnen, verlor leider in Runde zwei gegen den späteren Zweitplatzierten aus Slowenien. In der Trostrunde unterlag

er nach einer fragwürdigen Kampf-richterscheidung seinem Gegner aus Kroatien. Somit Platz 9.

8 Dornbirner Starter waren in Luxemburg/Differdange auf der Tatami. Julia holte sich den Sieg,



Für Christoph und Carlo lief es leider am Kampftag nicht nach Wunsch, beide schieden in der ersten Runde, trotz in Führung mit Wazari, vorzeitig aus. Kopf hoch, weitermachen!

Johanna gewann Bronze, Edis und Pia wurden 5., Benjamin 7. Pascal, Julia und Elias blieben ohne Platzierung.



Beim European Cadet Cup in Zagreb/Kroatien waren Christoph und Matteo mit dabei, sie konnten keinen Sieg erkämpfen.

**INTERSPORT®**  
**DORNBIRN**

## Dornbirner Judokas in Europa im Einsatz

Matteo Gruber wurde vom österreichischen Judoverband zum Europacupturnier U18 nach Győr eingeladen. Er war der einzige Vertreter aus Vorarlberg.



Leider kam Matteo, U18-Staatsmeister 2023, über die erste Runde nicht hinaus. Er verlor seinen ersten Kampf gegen einen Polen und schied vorzeitig aus.

## Trainingslager in Europa

### Rotterdam

Von 27.12 - 30.12. letzten Jahres machten sich die Sportler des Vorarlberger U16/U18 Kadets (von Dornbirn Nadir, Pia, Edis und Matteo) auf den Weg nach Rotterdam zum intern. Trainingslager. Mit 1000 Sportler aus 12 Nationen war dieses top besucht und die Judokas konnten wieder einiges an neuer Randori-Erfahrung dazugewinnen.

### Linz

Eine Woche später nahm Johanna Nöckl am intern. TL in Linz teil. Judokas aus Dänemark, Deutschland, Tschechien und Slowenien waren mit dabei. Pro Einheit bis zu 250 Kämpfer auf der Matte,



### Mittersill

781 Judoka aus 50 Nationen absolvierten im Jänner insgesamt 30 Trainingseinheiten. Gastgeber Österreich stellt mit 86 Aktiven – allen voran die Olympia-Medallengewinner Michaela Polleres und Shamil Borchashvili – das größte Kontingent.

Mittendrin in dieser Spitzenklasse die drei Dornbirner Judokas Leon Nussbaumer, Sandro Hölzer und Khangerel Batkhuyag.



**INTERSPORT**  
**DORNBIRN**

## Trainingslager in Dornbirn



260 Judokas aus 10 Nationen .... waren vier Tage in Dornbirn zu Gast. Sie trainierten in der Turnhalle der Mittelschule Bergmannstraße, danke an die Stadt Dornbirn und den Schulwart, der reichlich zu tun hatte. Verköstigt wurden alle im Pfarrheim St. Martin, danke an alle Helferinnen und Helfer, allen voran Denka, Marion und Elisabeth, die das souverän schaukelten.

Danke an alle Trainerinnen und Trainer für die Betreuung bzw. die Trainingseinheiten für die zwei Gruppen, U15 und O15, ein herausfordernder Job. Dieses Trainingslager soll in den Semesterferien wiederholt werden. Wir suchen jetzt schon freiwillige Helferinnen und Helfer und freuen uns auf deine Bewerbung.

## Trainingseinheit mit Dilshot Kalmatov



Wenn schon ein Vizeeuropameister zur Verfügung steht, dass heißt es schnell zugreifen. An einem Sonntag wurde im Olympiazentrum recht fleißig trainiert, konnte doch der Landesjugendtrainer David unseren Legionär aus der Ukraine dazu überreden, bei dieser Trainingseinheit mit der Vorarlberger Judojugend mitzumachen.

Alle waren mit großer Begeisterung mit dabei. Zum Abschluss musste Dilshot noch für Autogramme und Fotos herhalten



 **INTERSPORT®**  
**DORNBIRN**

## Trainingslager Matrei

In den Sommerferien findet jährlich das traditionelle Judo-Trainingslager in Matrei/ Osttirol statt. Schon obligatorisch die Teilnahme des Judo-Clubs Dornbirn. Vom 3. bis 6. August 2023 absolvierten die Judoka gemeinsam mit den beiden Nachwuchskoordinatoren Andreas Schennach und Natascha Pircher vier intensive Trainingstage.



weils eine Randori-Einheit mit ca. 8 Kämpfen, sowohl am Boden als auch am Stand.

Morgens um 7 Uhr war eine ca. 5 Kilometer Berg-runde mit inkl. 150 Höhenmetern angesagt. Ein besonderer Höhepunkt war wieder die Rafting-tour.



Viele verschiedene Techniken wie Stand-Boden-Übergang mit Seoi otoshi, Würgetechniken und Sumi gaeshi wurden ge-übt.. Nachmittags gab es je-

## Staatsmeisterschaft 2023 in Krems - 4 Medaillen

### U16 und U21 in Krems

Ein kleines Team machte sich im April auf nach Krems, 6 Stunden Autobahn. Pünktlich um 18.00 Uhr waren wir in der Sporthalle Krems zur Auslosung, anschließend Abwaage. Unsere Gewichtsklassen: Maria Adamyan, -40 kg, Edis Subasic, -42 kg, Julia Meusburger, -52 kg, Johanna Kosel, -57 kg und Nadir Sungurov, -66 kg. Am Samstag ab 9.30 Uhr gab es

gen seinen ewigen Gegner Maximilian Schreiter (Hohenems) verlor, zudem ein siebter Platz für Nadir.

Am Sonntag waren die U21 auf der Matte.



Unsere Kämpfer waren Tatevik Minasyan, -48 kg, Murad Abdulagatov, -55 kg, Matteo Gruber, -55 kg, Amina Abdulagatova, -63 kg sowie Sheikh Aliev, -73 kg. Bis auf Sheikh, der leider in der ersten Runde eine Niederlage hinnehmen musste, gewannen die anderen vier ihren Pool und kämpften um Medaillen mit.

Tatevik holte sich die Goldmedaille ab, Matteo gewann Silber, Murad Bronze, für Amina blieb

die erwarteten schweren Kämpfe, alle Dornbirner kämpften sich bis in die Trostrunde bzw. ins kleine Finale (Kampf um Platz 3). Am Ende des Tages gab es einmal Bronze durch Maria und einmal "Blech" für Edis, der ge-

 blum®



letztendlich der undankbare 5. Platz.

Somit konnte Judo Dornbirn in Krems ein Ausrufezeichen setzen und unsere Judokas kehrten mit viermal Edelmetall ins Ländle zurück.

## Staatsmeisterschaft 2023 in Feldkirch - 7 Medaillen

### Noch besser lief es für unsere U18/U23 Kämpfer in Feldkirch.

Unglaublich war die Medaillenbilanz nach der Staatsmeisterschaft U18 in Feldkirch. Der Judoclub Dornbirn rangierte nach den Galaxy Tigers aus Wien in der Gesamtwertung aller österreichischen Vereine auf dem 2. Gesamtrang. Das hat es in der Vereinsgeschichte noch nie gegeben. Mit einem kleinen Team mit fünf Judokas traten wir an, und alle fünf holten sich Edelmetall.

meistertitel waren ihr Lohn. Das selbe Meisterstück lieferte Matteo Gruber, - 50 kg, der acht Gegner hatte. Auch er konnte alle bezwingen und holte den 1. Platz und den Titel.

Mit Silber belohnt und erst im Finale verlore hat Christoph Canal, -60 kg, er kämpfte sich mit vier Siegen bis ins Finale, dort verlor er knapp. Abgerundet wurde unser super Ergebnis durch die zwei dritten Ränge von Abdul Rachim Khastaev, -66 kg, und Johanna Nöckl, + 70 kg.

noch kräftig aufpoliert. Die erst 15jährige Tatevik Minasyan kämpfte sich mit zwei Siegen ebenfalls ins Finale, verlor aber leider den Kampf um Gold. Unser Schwergewicht Khangerel Batkhuyag + 100 kg, musste sich mit zwei Gegnern messen, er gewann einen Kampf und wurde ebenfalls mit Silber belohnt.



Bei den Frauen war es Tatevik Minasyan, - 48 kg, die sich gegen 5 Gegnerinnen durchsetzen konnte und alle ihre Kämpfe gewann, Gold und der Staats-

Einen Tag später fanden die U23-Staatsmeisterschaften, ebenfalls in Feldkirch, statt, und die tolle Gesamtbilanz unseres Vereins wurde mit 2 x Silber



Sandro Hölzler, -81 kg; kämpfte sich über die Trostrunde ins kleine Finale, er konnte nicht gewinnen und belegte den 5. Endrang, Pia Milz, -57 kg, konnte keinen ihrer drei Kämpfe gewinnen und belegte den 4. Endrang. Elias Kosel, -66 kg, hatte nur einen kurzen Auftritt, er verlor seinen ersten Kampf und schied vorzeitig aus.

### **Allgemeine Klasse**

Die AK wurde Mitte Oktober in Eferding/OÖ ausgetragen, Leon Nussbaumer, - 73 kg, vertrat unseren Verein. Nach einem Freilos in der ersten Runde verlor er seinen 2. Kampf und schied leider vorzeitig aus.

## Landesmeisterschaft 2023 - U10, U12, U14



Anfang Oktober fanden am Wochenende (Samstag und Sonntag) in Schruns in der Mittelschule die Vorarlberger Landeseinzelmeisterschaften aller Klassen, von U10 - AK, statt.

Am Samstag kämpften die U10, U14 und U18, am Sonntag waren die U12, U16 und die allgemeine Klasse auf der Matte.

Dornbirn konnte 19 Titel in die Messestadt holen, dazu zahlreiche Vizemeistertitel

Bei den U10 waren nur Luis Höfel (-30 kg) und Luis Baurenhas (-38 kg) mit dabei. Luis Höfel holte sich souverän den Sieg, Luis B. wurde zweit und holte Silber.

Die U14 waren eine Klasse für sich, alle sieben Dornbirner holten Edelmetall.

Gold ging an Emely-Rose Schneider (-40 kg), Elon Joven (-30 kg), Nimrod Vadas (-38 kg), Murat Berger (-50 kg) und Edis Subasic (-46 kg), Silber gewannen Benjamin Höfel (-38 kg) und sein Bruder Luis (-30 kg).

Die U18 holten zweimal Gold durch Simon Canal (-60 kg) und Nadir Sungurov (-90 kg), Silber ging an Johanna Kosel (-57 kg) und Ahmet B. (-90 kg). Ahmet trat auch in der Open-Klasse an, auch dort gewann er Silber.



## Landesmeisterschaft 2023 — U16 und Allgem. Klasse



Am Sonntag morgen waren bei den U12 gleich 9 Dornbirner Kids am Start, Gold ging an Luis Höfel

(-24 kg), Pascal Steinwider (-55 kg) und Nimrod Vadas (-38 kg). Silber gewannen Abdullah Albe-



kov, - 24 kg) Benjamin Höfel (-38 kg), Eliah Fartek (-55 kg) und Josef Plankel (+55 kg). Mit dabei auch Louis Baurenhart (-38 kg/4.) und Ansar Sungurov (-55 kg/4.)

Bei den U16 eroberte Emely-Rose Schneider (-40 kg), Johanna Kosel (-63 kg) und Nadir Sungurov (+81 kg) den ersten Rang, auf dem 2. Platz landeten Benjamin Höfel (-42 kg) und Simon Canal (-55 kg). Nahuel Rodriguez Sotomayor (-42 kg) belegte den undankbaren 4. Platz.

Die AK schlug ebenfalls voll zu und holte fünfmal Gold: Amina Abdulagatova (open), Matteo Gruber (-60 kg), Leon Nussbaumer (-81 kg), David Böhler (-90 kg) und Leon Nussbaumer (open-Klasse). Abgerundet wurde das erfolgreiche Wochenende durch die 2. Plätze von Amina Abdulagatova (-70 kg), Simon Canal (-60 kg), Pia Milz (-63 kg) und David Böhler (open-Klasse).

Die Gesamtbilanz kann sich wieder sehen lassen.

Neben 19 Landesmeistertiteln holte sich Dornbirn auch 16 Mal den Vizemeistertitel.

Montafon, derzeit sehr gut aufgestellt, 12 x Gold, 17 x Silber, 13 x Bronze, landet in der Gesamtwertung auf Rang 2, gefolgt von Hohenems (4 - 6 - 3), Feldkirch (4 - 2 - 2) und Bregenz (2 - 1 - 2).



## Landesmeisterschaft 2023 — Allgem. Klasse 2022



Gruber Matteo und Canal Simon holten Gold und Silber



David gewann in der Klasse –90 kg und holte in der Open-Klasse die Silbermedaille

mit zwei Goldenen und einer Silbermedaille Luis Höfel, gefolgt mit zweimal Gold Nimrod Vadas, E-mely-Rose Schneider, Nadir Sungurov und Leon Nussbaumer. Simon Canal folgt mit je einmal Gold und zweimal Silber, Amina Abdulagatova und David Böhler holten je einmal Gold und einmal



Silber.  
Pia Milz holt sich in der Kategorie Damen - 63 kg die Silbermedaille



Sieger Leon Nussbaumer gewann seine Gewichtsklasse—81 kg und ebenso die Open-Klasse



Amina gewann die Damen-Open und belegte in der Gewichtsklasse –70 kg den 2. Rang.

Die erfolgreichsten Dornbirner waren bei dieser Veranstaltung

Neben dieser erfolgreichen Medaillenbilanz konnten zudem mit den Dornbirnern Matteo Gruber, Pia Milz und Leon Nussbaumer drei neue Kampfrichter ihre erfolgreiche Prüfung bei dieser Veranstaltung ablegen. Wir gratulieren recht herzlich!

**Sponsoren gesucht!**



## 24. Montfortturnier in Feldkirch

Jeder Dornbirner Judoka, der an diesem Turnier teilnahm, konnte sich auf dem Siegespodest platzieren und trug somit bei, dass Dornbirn die Teamwertung mit 50 Gesamtpunkten gewann.



Luis und Nimrod eroberten in 2 Altersklassen die Goldmedaille. Nimrod durfte den Mannschaftspokal entgegennehmen.

Auch die U14 holten für die Vereinswertung wertvolle Punkte:

1. Emely-Rose Schneider
1. Vadas Nimrod
1. Murat Berger
2. Julia Josipovic
2. Benjamin Höfel
3. Pascal Steinwider

Bei den U10 gab es folgende Platzierungen:

1. Gallus Höfel
1. Luis Höfel
2. Benjamin Schmiderer
2. Luis Baurenhas



Die U12 waren mit 4 ersten Plätzen sehr erfolgreich:

1. Luis Höfel
1. Ella Gmeiner-Rensi
1. Vadas Nimrod
1. Pascal Steinwider
2. Nahuel Rodriguez
3. Lena Schnetzer
3. Benjamin Höfel



## Mannschaftsmeisterschaft Frauen und Mixed Team

Im Mai traten drei Vorarlberger Vereine - Dornbirn, Hohenems und Montafon - um den Kampf der Meisterkrone des Vorarlberger **Damenmannschaftsmeisters** an.

Leider fehlte uns die unterste Gewichtsklasse - 48 kg. Durch dieses Handicap kämpften wir gegen Montafon 3 : 3, Da es bei den Mannschaftskämpfen kein Unentschieden gibt, wurden nochmals drei Paarungen ausgelost. Dabei mussten wir uns den Montafonerinnen in der "Verlängerung" 2 : 1 geschlagen geben.

Gegen die Emserinnen behielten unsere Girls mit 4 : 1 die Oberhand, Montafon siegte gegen Hohenems 4 : 2. Endstand: 1. Montafon, 2. Dorn-



birn, 3. Hohenems  
Im März fanden in Feldkirch die **LMM Mixed Team** statt. Coach David konnte zwei Teams aufstellen, Dornbirn I und II. Auch Hohenems und Montafon stellten je eine

Mannschaft.

Gleich die erste Begegnung, Dornbirn I gegen Dornbirn II, zeigte den Favoriten auf, 5 : 1.. Dornbirn I siegte auch gegen Montafon und Hohenems mit dem selben Ergebnis und holte souverän den Titel in die Messestadt. Spannend wurde es im Kampf um den 2. Platz. Dornbirn II besiegte Montafon mit 4 : 2, gegen Hohenems gab es ein 3 : 3, aber mit der besseren Unterbewertung für Hohenems (30 : 27). Somit blieb für Dornbirn II der dritte Platz im Mannschaftswettbewerb. Hohenems gewann durch einen Entscheidungskampf gegen Montafon mit 4 : 3 und holte den Vizemeistertitel.



**vorarlberg**  
**netz**  
Energie für Generationen.

## Männerteam - Landesmannschaftsmeister 2023



Mit dem selben Ergebnis 4 : 2 konnte Dornbirn II Hohenems bezwingen. Die letzte Runde war wieder eine klare Angelegenheit, Dornbirn I besiegte das Team aus Hohenems mit 6 : 0. Endstand: Dornbirn I vor Dornbirn II und Hohenems. Gratulation!!

Leider waren nicht alle Dornbirner Männer vor Ort, aber im nächsten Jahr versuchen wir

### Dornbirns Männer sind eine „Macht“!

Im Anschluss an den Schülercup stand die Landesmannschaftsmeisterschaft der Männer auf dem Programm, drei Teams kämpften um den Titel. Dornbirn stellte zwei Teams, Hohenems das dritte.

Dornbirn I (-60 kg, Murat Abdulagatov, - 66 kg, Marco Moosbrugger, - 73 kg Carlo Kohler, - 81 kg Sandro Hölzler, - 90 kg Roberts Vanags und Ahmet Basar, + 90 kg Khangel Batkhuyag) besiegte Dornbirn II (-60 kg, Simon Canal, -66 kg Rachim Khastaev, - 73 kg Volker Stangl, - 81 kg David Böhrer, - 90 kg Thomas Madlener, + 90 kg Maximilian Baumgartner) mit 4 : 2. Dabei kam es zum längsten Kampf des Tages, Carlo gegen Volki. Nach der regulären Kampfzeit von 4 Minuten waren sie nochmals 7

Minuten im Golden Score im Einsatz, bis Carlo als Sieger feststand.

drei Teams auf die Beine zu stellen.



**Optik Sutter**  
Haus des Sehens

Kreuzgasse 1  
A-6850 Dornbirn  
[www.optiksutter.at](http://www.optiksutter.at)  
T +43 55 72 333 63  
F +43 55 72 333 63 33  
[post@optiksutter.at](mailto:post@optiksutter.at)



## Schülercup 2023 - 1. Runde



Ebenso mit dabei und toll gekämpft hatten Noah Vörös, Nico Spettel, Valentin Wohlgenannt (alle drei Anfänger), Nahuel Rodriguez Sotomayor und Josef Plankel.

Wir übernahmen souverän mit 54 Punkten die Tabellenspitze, gefolgt von Hohenems (19) und Feldkirch (15).

Die zweite Runde des Schülercups fand in der Turnhalle der Mittelschule Dornbirn Bergmannstraße statt. 25 Dornbirner Kids traten gegen ihre Gegner aus Bregenz, Hohenems, Feldkirch und dem Montafon an.

Gleich vom ersten Kampf weg zeigten unsere Kids in Feldkirch, dass sie auch dieses Jahr den Vorarlberger Schülercup wieder nach Dornbirn holen wollen.

25 Dornbirner Kinder, darunter auch einige aus der Anfängergruppe, kämpften in ihren Gewichtsklassen um Einzelmedaillen und Mannschaftspunkte.

1. Plätze und somit vier Punkte für die "Mannschaftskassa" gab es für Luis Höfel, Lena Schnetzer, Lukas Gunz, Joven Elon, Ella Gmeiner-Rensi, Benjamin Höfel, Nimrod Vadas, Murat Berger, Eliah Fartek, Julia Josipovic.

2. Plätze und zwei Punkte: Benjamin Mayer, Niklas Ilmer (Anfänger), Emelie-Rose, Schneider, Pascal Steinwider.

3. Plätze und einen Punkt: Jack

Bickel (Anfänger), Felias Schwendinger, Zacharias Rainer, Maya, Rainer, Faruk Ismailov, Lionel Palfi. (Anfänger)



Mit dabei auch wieder viele Anfänger des letzten Jahres, die ihr erstes "großes" Turnier bestritten und so ihre Kräfte und ihr Können mit anderen Judokas messen konnten. Und sie waren sehr erfolgreich: 68 Punkte konnten die Kids einsammeln, und so stand der Titelverteidigung nichts mehr im Wege. Dornbirn führte die Tabelle des Vorarlberger Schülercups vor der letzten Runde souverän mit 114 Punkten an, vor Hohenems (40), Feldkirch (30), Montafon (27) und Bregenz (14).

**Sponsoren  
gesucht!**

Bau- & IdeenWelt

# Pümpel

**BAU  
WELT**

## Schülercup 2023— 2. Runde

Von den 25 Judokas aus Dornbirn standen 22 auf dem Siegespodest.

1. Plätze: Abdullah Albekov (Anfänger), Luis Höfel, Lena-Sofie Schnetzer, Niklas Ilmer (Anfänger), Ella Gmeiner-Rensi, Emely-Rose Schneider, Benjamin Höfel, Nimrod Vadas, Murat Berger, Eliah Fartek, Julia Josipovic.

2. Plätze: Noah Vörös (Anfänger), Lukas Gunz, Emilia Fender, Pascal Steinwider, Josef Plankel

3. Plätze: Valentin Wohlgenannt (Anfänger), Sophie Greinix (Anfänger), Linus Martin (Anfänger), Luis Baurenhas, Farzan Nayres (Anfänger), Farukh Ismailov.



Bild: Anfänger Niklas freut sich über seine Goldmedaille nach seinem Sieg über einen Hohenemser, Bregenzer und Montafoner



Bild: Benjamin lässt nichts anbrennen und holt sich ebenfalls den Sieg



Bild: Nimrod besiegte seine drei Gegner aus Hohenems und dem Montafon und wurde mit der Goldmedaille belohnt

## Schülercup 2023 — 3. Runde

Somit war eigentlich schon klar, dass der Vorarlberger Schülercup wieder nur an Dornbirn gehen konnte. Dennoch kamen mit Faschingsbeginn am 11. 11. wieder viele Dornbirner Kids nach Hohenems, um sich feiern zu lassen.

In Hohenems ging die letzte Runde des Schülercups in der Turnhalle der Mittelschule Herrenried über die "Matte", und unsere Kids konnten ihren Kontostand nachmals kräftig aufbessern. In 13 Gruppen ging es um Medaillen und Punkte für das Team. Weitere 38 Punkte kamen hinzu, dazu zählten die Siege von Abdullah Albekov, Luis Höfel, Ella Gmeiner-Renis, Nimrod



Motivation vor dem Kampf ist die halbe Miete!



Vadas, Murat Berger und Julia Josipovic. Auf dem zweiten Platz landeten Lena Schnetzer, Lukas Gunz, Jack Bickel, Benjamin Höfel, Emely-Rose Schneider und Pascal Steinwider, auf Bronze freuten sich Niclas Ilmer und Eliah Fartek. Gut gekämpft, aber ohne Medaille blieben Luis Baurenhas und Nico Spettel.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die besten Judokas des Schülercups allesamt aus Dornbirn kamen. Herzliche Gratulation an alle Kids!

**Die besten Kämpfer im Schülercup 2023:** Alle drei Runden gewonnen haben Murat Berger, Ella Gmeiner-Rensi, Julia Josipovic, Nimrod Vadas und Luis Höfel. Benjamin Höfel und Lena Schnetzer mussten sich einmal mit dem 2. Platz zufrieden geben. Eliah Fartek holte sich zwei Siege und einen 3. Platz.

Lena Schnetzer freute sich über die Auszeichnung und den wunderbaren Bergkristall.

**visuform**  
Kommunikation in Licht, Schrift und Bild

## Turniere in Liechtenstein

### Ruggell

Wie jeden Anfang des Jahres fand auch 2023 wieder das Schülerturnier in Ruggell (Liechtenstein).

8 Dornbirner Judokas waren mit dabei, dabei holten diese 4x Gold, 1x Silber und 3x Bronze mit nach Hause.

Gold ging an Nimrod Vadas, Johanna Kosel, Julia Josipovic und Ella Gmeiner-Rensi.

Silber holte sich Benjamin Höfel.

Die Bronzemedailen erkämpften Luis Höfel, Gallus Höfel und Pascal Steinwider.

driguez, U13, den 4. Endrang, Nimrod Vadas holte sich bei den U11 die Silbermedaille.



### Offene FL-LM

Auch heuer war der Judoclub Dornbirn bei den offenen Liechtensteiner Landesmeisterschaften 2023 mit von der Partie, und dazu sehr erfolgreich!

1. und 2. Rang für Sandro Hölzer und Leon Nussbaumer (Foto unten) in der Klasse Männer, - 81 kg in der open Klasse Männer holte sich Sandro noch Bronze; Leon wurde 7.

Johanna Kosel, gechoacht von ihrem Bruder Elias.

Steinwider holte sich die Bronzemedaille



Vadas Nimrod war zweimal in Liechtenstein erfolgreich!



Ella und Julia freuten sich sehr über die Goldmedaille.



Bei den Frauen gewann Pia Milz, - 63 kg, Julia Meusburger machte es ihr bei den U15, - 52 kg, nach und eroberte Gold. Johanna Kosel sicherte sich +52 kg die Silbermedaille.

Im Nachwuchs belegte Nahuel Ro-

**Sponsoren gesucht!**

Pascal



Die drei Brüder Luis, Benjamin und Gallus eroberten Silber und zweimal Bronze im Festsaal in Ruggell.

## Turniere in der Schweiz

### Gold und Silber in Morges

Im Jänner fand das 50. Ranking Turnier von Morges statt. Dieses Turnier ist eines von vier Schweizer Turnieren mit hohem Niveau, es konnten rund 1000 Kämpfer begrüßt werden. Am Samstag kämpften die Junioren sowie die allgemeine Klasse der Frauen und Männer, am Sonntag waren die Schüler der verschiedenen Altersklassen an der Reihe. Johanna Nöckl gewann alle ihre Kämpfe und holte verdient die Goldmedaille.



einige Dornbirner, u. a. auch Matteo Gruber (U18, -50 kg) und Khangerel Batkhuyag (AK, +100). Matteo hatte es mit 14 Gegnern zu tun, zuerst belegte er in seinem Pool den zweiten Platz. In den anschließenden Poolkämpfen gewann er einmal, der Einzug ins Finale blieb ihm jedoch gegen den späteren Sieger verwehrt. Im Kampf um Platz drei konnte er sich wieder durchsetzen und holte Bronze. Haanka musste seine Kräfte mit sechs Gegnern messen,

alleine gegen den Riesen aus Bellinzona (Foto rechts) setzte es eine Niederlage, Silber war sein Lohn.

Bei den Mädchen U15 waren gleich

Nadir Sungurov und David Gass (U15, +60 kg) waren zu zwölf, beide trafen sich als Poolsieger und kämpften um den Einzug ins Finale, diesen Kampf konnte Nadir für sich entscheiden, er gewann Silber. David musste sich im kleinen Finale geschlagen geben und belegte den undankbaren 5. Endrang.



Matteo Gruber eroberte die Silbermedaille. Bis zum Finale musste er vier Kämpfe gewinnen. dort führte er mit Wazari, doch ein kleiner Fehler brachte ihn um Gold. Leon Nussbaumer und Khangerel Batkhuyag belegten jeweils den 5. Endrang, Pia Milz wurde 7.

drei (Amelie Ender, Johanna Kosel, Lena Bereuter) in der selben Gewichtsklasse (-57 kg) am Start, sie hatten noch 8 andere Gegnerinnen. Johanna konnte sich letztendlich mit Silber belohnen, Amelie eroberte Bronze.

Elias Kosel (U21, -66 kg) hatte 24 Gegner, er verlor alle seine drei Kämpfe in seiner Gruppe und schied vorzeitig aus.

Leon Nussbaumer (AK, -81 kg) schied leider vorzeitig aus.

### Oensingen

Zwischen Bern und Basel liegt die Gemeinde Oensingen. Dort wurde im Februar ein Schweizer 500 Ranking Turnier veranstaltet. Mit dabei



## Turniere in der Schweiz

### Altstätten

Dort fand das 45. int. Rheinthal Ranking Turnier statt. Die Medallenausbeute der Dornbirner Judokas konnte sich mehr als sehen lassen.

Gold erkämpften sich Nöckl Johanna, Adamyan Maria und Sungurov Nadir (Foto unten)



Silber ging an Canal Christoph, Subasic Edis, Meusburger Julia und Schneider Emely-Rose.

### Gommiswald

Gold und Silber für unser Girl-Team, Julia Meusburger, U14, -52 kg und Johanna Kosel, U14, +52 kg. Betreut wurden die beiden von Elias Kosel.

Beide hatten drei Kämpfe. Während Julia alle drei für sich entscheiden konnte, musste sich Johanna einmal geschlagen geben.



Silber bei den U13 ebenfalls für Nimrod. Ebenfalls Silber ging an Eliah Fartek, Benjamin Höfel und Johanna Nöckl, Bronze erkämpften Nahuel Rodriguez, Pascal Steinwider, Johanna Kosel sowie Julia Josipovic.

### St. Gallen

Im Mai machten sich einige Dornbirner Judokas auf den Weg nach St. Gallen zum int. 1000 Ranking Turnier.

Nach spannenden Kämpfen konnten die Dornbirner Judokas zahlreiche Medaillen gewinnen: Gold für Nimrod Vadas (U11),



## Turniere in der Schweiz

### Buchs

12 Dornbirner Judokas machten sich Ende November auf den Weg nach Buchs zum 47. intern. Werdenberger Herbstturnier. Dort konnten sie sich zahlreiche Medaillen erkämpfen!



Murat freute sich sehr über seinen Sieg, gegen seinen Gegner musste er zweimal gewinnen.



Gold holten sich Murat Berger (U13), Benjamin Höfel (U13), Ninrod Vadas (U11 und U13), Ella Gmeiner Rensi (U13), Gallus Höfel (U9), Murad Abdulagatov (U18), Nadir Sungurov (U15) und Johanna Kosel (U15).

Silber ging an Pascal Steinwider (U13), Nadir Sungurov (U18) und Julia Meusburger (U15).

Bronze erkämpften sich Emely-Rose Schneider und Luis Höfel (U11).

Beim 47. Werdenberger Turnier waren heuer 39 Vereine aus drei Ländern am Start.



Durch die zahlreichen Medaillen (9 x Gold, 2. Silber, 2 x Bronze) konnten wir uns auch in der Mannschaftswertung den zweiten Rang sichern.

Alleine der Gastgeber Buchs hatte mehr Silber und Bronzemedailien zu verzeichnen.

Auf den weiteren Rängen folgte

St. Gallen und der JC Uster.

Die Höfel-Jungs waren sehr erfolgreich



reifen **fischer**

## Turnier im Glaspalast



Zu Beginn der Sommerferien machten sich wieder einige Dornbirner Judokas auf den Weg nach Sindelfingen zum int. Turnier im Glaspalast.

Die Ausbeute der Platzierungen konnte sich durchaus sehen lassen!

Gold holte sich Haanka (AK, +100 kg), Bronze ging an Nimrod Vadas (U11, -37 kg) und Ella Gmeiner Rensi (U13, -33 kg), Platz 5 holte sich Leon Nussbauer (AK, -81 kg), Platz 7 erkämpfte sich Johanna Kosel (U15, -52 kg).

## Turnier in Wien - Austrian Cup 2023



2023 in Wien teil und holte sich in der Altersklasse U21, -63 kg mit zwei Siegen die Goldmedaille.

Heimlich, still und leise, so ist le. Amina Abdulagatova. Sie nahm als einzige Vertreterin des Judo-club's Dornbirn am Austria Cup

reifen **fischer**

## 11. Messestadttturnier—Teilnehmerrekord



Das 11. internationale Messestadttturnier 2023 in der Dornbirner Ballsporthalle ist schon wieder Geschichte.

400 Judokas aus 40 Vereinen wollten heuer beim 11. Internationalen Messestadttturnier am Sonntag mit dabei sein. Das stellte die Veranstalter zwei Tage vor Turnierbeginn vor logistische Herausforderungen, eine Mattenfläche mehr, mehr Helferinnen und Helfer wurden benötigt. Doch das ließ sich der Judoclub Dornbirn als Veranstalter nicht nachsagen, alle Probleme konnten mit Hilfe fleißiger Hände bewältigt werden.

Die Ballsporthalle im Messegelände wurde zum Austragungsort eines der größten Judoevents in ganz Österreich. Die Vereine kamen aus Deutschland (TSV Großhadern mit 36 Anmeldungen), aus Österreich (Innsbruck mit 36 Judokas), der Schweiz (St. Gallen mit 26 Startern), Liechtenstein, Rumänien und der Ukraine. Dornbirn war mit 49 Sportlern auf der Matte. Es gab insgesamt 86 Gruppen, insgesamt mehr als 850 Kämpfe in den Altersklassen der Youngsters, U10, U12, U14, U16 und U18.

Die Mannschaftswertung sicherte sich schlussendlich der Judoclub aus München Großhadern, der 2.

Platz ging an das Judoteam aus Innsbruck, auf dem 3. Rang landete der TSV Abensberg. Das Dornbirner Judoteam war natürlich – wie jedes Jahr – außer Konkurrenz

stadttturnier 2024.

Pro Starter gab es einen Punkt, pro Sieg 4 Punkte, ein 2. Platz wurde mit 2 Punkten gutgeschrieben, ein 3. Platz gab noch einen Zähler für die Mannschaft.

Den Mannschaftspokal inkl. 150,- € Preisgeld holte sich der TSV Großhadern. Platz 2. und € 100,- ging an das Judozentrum Innsbruck, Bronze inkl. € 50,- Preisgeld sicherte sich der TSV Abensberg.

Dornbirn war wie jedes Jahr außer Konkurrenz mit dabei. Wer etwas für sein Köpfchen tun möchte, kann sich die Punktezahl für Dornbirn selber ausrechnen. Auf der nächsten Seite findet ihr die Dornbirner Starter und ihre Platzierungen.



mit dabei.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, sei es beim Mattenschleppen, Hallenaufbau, in der Kantine, an der Kassa, bei der Betreuung der eigenen Kids, beim Wettkampftisch, danke an unseren Fotografen Michael Kemter sowie an den Wettkampfleiter David Böhler, der sich durch nichts aus der Ruhe bringen ließ und souverän alle Hürden bewältigte. Der Judoclub Dornbirn freut sich bereits jetzt auf das 12. Messe-



## 11. Messestadttturnier - Dornbirns Ergebnisse

### Unsere Platzierungen:

#### Youngsters:

2. Gallus Höfel
2. Sebastian Schauer
2. Christian Schauer
3. Eyman Duman
4. Ibrahim Bekmurziev
4. Sofia Gonzalez

5. Christoph Doppler

#### U14

1. Nimrod Vadas
1. Edis Subasic
2. Emely-Rose Schneider
2. Julia Josipovic
3. Elon Joven

5. Muhamad Hatschubarov
5. Pascal Steinwider

#### U16

1. Johanna Kosel
2. Simon Canal
2. Nadir Sungurov
5. Matteo Schmid

5. Julia Meusburger



#### U18

1. Rachim Abdul Khastayev
2. Murad Abdulagatov
3. Matteo Gruber

### Mannschaftswertung:

1. TSV Großhadern, 136 Punkte
2. Judozentrum Innsbruck, 92 Punkte
3. TSV Abensberg, 52 Punkte
4. JC Weinfelden, 48 Punkte
5. JC Montafon, 46 Punkte
5. JC Nippon St. Gallen, 42 Punkte
6. JC St. Gallen Gossau, 36 Punkte
7. JC Tiroler Oberland, 32 Punkte
8. JC Zillertal, 28 Punkte
9. JC Hohenems, 27 Punkte
10. JC Ruggell, 26 Punkte

#### U10

1. Luis Höfel
2. Valentin Wohlgeant
3. Muhammad Bekmuziev
3. Niclas Ilmer
3. Luis Baurenhas
4. Jack Bickel
4. Benjamin Schmiderer
4. Nico Spettel

3. Magomed Gaziev
3. Murat Berger
4. Benjamin Höfel
4. Achmad Hatschubarov
4. Fatima Bekmuruieva

#### U12

1. Benjamin Höfel
1. Nimrod Vadas
1. Lena Schnetzer
2. Lukas Gunz
2. Salman Gaziev
2. Eliah Fartek
2. Ella Gmeiner-Rensi
3. Ansar Sungurov
3. David Lins
3. Pascal Steinwider
3. Nahuel Rodriguez
3. Josef Plankel
3. Emilia Fender



## 11. Messestadtturnier - Wettkämpfe



## 11. Messestadtturnier - Siegerehrung



## Eishockey und Gokart



Unsere Sportler sind sehr vielseitig unterwegs, ob auf dem Eis oder auf der Kartbahn. Es ist immer etwas los! Alle waren mit großer Begeisterung dabei und hatten sichtlich Spaß. Trainingsfleiß muss aber auch belohnt werden .....



## 2. Dan und Polizeimeister



Wir gratulieren Wolfgang Pastor und Stef de Hond recht herzlich zum 2. Dan.

Bei den diesjährigen Bundespolizei-Judomeisterschaften in Niederösterreich war auch -81 kg Volkhard Stangl (Dornbirn) dabei. Lukas Kaufmann holte sich Silber, Volki eroberte mit dem Team Salzburg/Vorarlberg die Goldmedaille (auf dem Siegespodest, 1. Platz, ganz rechts).



## Anfängerrandori Hohenems



Nur Sieger gab es beim Judo-Anfänger-Turnier in Hohenems. Alle Kids hatten zwei oder drei Kämpfe, bei Ippon wurde wieder von vorne begonnen. Es ging bei diesem Turnier nur darum, die erste Wettkampferfahrung zu sammeln und einen Turnierablauf kennen zu lernen, auch für die Eltern wichtig, denn ein Judoevent ist kein Fußballspiel mit fixer Endzeit.



**reifen fischer**

## 1. Prüfung für Anfänger - geschafft ....



Die Anfänger des letzten Jahres 2022, und jetzt kämpfen einige von ihnen schon auf Turnieren, zum Beispiel im Vorarlberger Schülercup, und holen wertvolle Punkte für das Team. Die Kyuprüfungen finden jährlich zweimal - im Juni und Dezember - statt. Daher kann jeder Judoka, sofern das Alter passt, eine neue Gürtelfarbe erwerben.

## Kyuprüfung für Fortgeschrittene + Kampfmannschaft



## Unsere AnfängerInnen 2023

Mit Schulbeginn begann auch das heurige Anfängertraining. Die ersten Trainingseinheiten waren zum Hineinschnuppern in den Judoport. Viele Kids waren von der ersten Einheit mit großem Eifer dabei. Auch die Eltern waren als Zuschauer dabei, um sich einen ersten Eindruck von dieser Sportart zu machen.

Nun, drei Monate später, sind alle eingekleidet, und ihr erster Wettkampf war die Vereinsmeisterschaft. So geht es weiter: mit 22. Dezember endet der Schnupperkurs.



das zweite Kind der selben Familie zahlt nur mehr 75,- €. Jedes weitere Kind pro Familie ist frei und zahlt keinen Mitgliedsbeitrag mehr.

Ohne dieses Attest ist keine Teilnahme an Vorarlberger oder österreichischen Turnieren möglich.

### Kyuprüfung

Die Anfängergruppe bleibt bis zu den Sommerferien zusammen und trainiert weiter im Olympiazentrum.

Mitte Juni findet dann die erste Gürtelprüfung (weißgelb) statt.

### Wechsel zu den Fortgeschrittenen

Mit Schulbeginn im September wechseln die Kinder in die Fortgeschrittenengruppe (2 x wöchentlich Training am Montag und Mittwoch in der Turnhalle des SPZ, Schulgasse 40, von 17.45—19.15 Uhr) bei Thomas, Regina und Stefanie.



### Will ich beim Judoport bleiben?

Dann ist eine Vereinsanmeldung notwendig. Der Jahresbeitrag beträgt dzt. 155,- €,

### Ärztliches Attest

Jetzt ist es notwendig, zum Arzt zu gehen und ein Attest zu machen, dass das Kind den Judoport ausüben darf.

# neusburger

## Vereinsmeisterschaft 2023

An der heurigen Vereinsmeisterschaft nahmen viele unserer Judokas Vereins teil, alle zeigten tolle Leistungen. Es war nicht immer einfach, eine niveau- und chancengleiche Gruppe zu erstellen, waren doch vor allem die Kids alters- und gewichtsmäßig oft weit voneinander entfernt. Doch es ging ja vor allem um Spaß und das Aufzeigen eines intakten Vereinslebens.

### Anfänger:

#### Gruppe 1:

1. David Odaro
2. Sophia Bertschler
3. Antonio Josipovic

#### Gruppe 2:

1. David Pap
2. Louis Peter
3. Daniel Odaro

#### Gruppe 3:

1. Amelie Fartek
2. Mischa Zabucha
3. Jakob Odaro

#### Gruppe 4:

1. Elias Bouchiba
2. Liam Zimmermann
2. Julia Odaro

#### Gruppe 5:

1. Linda Fechtig
2. Tabea Höfel

#### Gruppe 6:

1. Annika Fechtig
2. Lukas Kalb
3. Lino Gangl

### Fortgeschrittene:

#### Gruppe 1:

1. Abdullah Albekov
2. Sebastian Schauer
3. Gallus Höfel

#### Gruppe 2:

1. Niklas Ilmer
2. Nico Spettel
3. Christian Schauer

#### Gruppe 3:

1. Vincent Wolf
2. Valentin Wohlgenannt
3. Jack Bickel

#### Gruppe 4:

1. Simon Stark
2. Eymen Duman

#### Gruppe 5:

1. Sofia Gonzalez
2. Katharina Stark

#### Gruppe 6:

1. Emilia Stark
2. Sophie Greinix

### Kampfmannschaft:

#### Gruppe 1:

1. Murat Berger
2. Achmad Hatschubarov
3. Eliah Fartek
4. Ansar Sungurov
5. Josef Plankel

#### Gruppe 2:

1. Lena Schnetzer
2. Luis Höfel
3. Lukas Gunz

#### Gruppe 3:

1. Ella Gmeiner Rensi
2. Emely-Rose Schneider

### Gruppe 4:

1. Nimrod Vadas
2. Benjamin Höfel
3. Elon Joven
4. Nahuel Rodriguez S.
5. Muchamad Hatschubarov

### Gruppe 5:

1. Pia Milz
2. Johanna Kosel
3. Julia Josipovic

### Jugend/Erwachsene:

#### Gruppe 1:

1. Sandro Hölzler
2. Khangerel Batkhuyag
3. Stef de Hond

#### Gruppe 2:

1. Nadir Sungurov
2. Felix Ilmer
3. Ahmet Basar

#### Gruppe 3:

1. Rainer Schelling
2. Vincent Mpanzu
3. Ahmet Basar

### Open-Klasse:

1. Sandro Hölzler
2. Khangerel Batkhuyag
3. Stef de Hond
4. Vincent Mpanzu
5. Felix Ilmer
5. Nadir Sungurov



**HÖRTECHNIK**  
WIR HELFEN HÖREN



# 12. INTERNATIONALES MESSESTADT-TURNIER

## SONNTAG, 16. JUNI 2024

|              |                                                                                                                                                                                                                     |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Veranstalter | Union Judo Club Dornbirn                                                                                                                                                                                            |
| Ort          | Messestraße 6-10, 6850 Dornbirn, Ballsporthalle Messegelände, Österreich                                                                                                                                            |
| Startgeld    | € 20,- am Turniertag zu bezahlen - Doppelstart möglich (€ 15,-)                                                                                                                                                     |
| Anmeldung    | Bis spätestens 12. Juni 2024 direkt über unserer Homepage <a href="https://www.judo-dornbirn.at/messestadttturnier/anmeldung/">https://www.judo-dornbirn.at/messestadttturnier/anmeldung/</a> mit angeführter Liste |

### Austragungsmodus und Wettkampfregelein

- 4 Wettkampfflächen
- In allen Kategorien werden die Kämpfer in 4er oder 5er Pools eingeteilt – Jeder gegen Jeden
- Bei den U10 und jünger sowie den U12 gelten die [Kinderregeln des ÖJV](#)
  - Hebel und Würger verboten
- Ab U14 gelten die IJF Wettkampfregelein
  - Hebel und Würger erlaubt
- Bei den U10 und jünger kämpfen Mädchen und Burschen zusammen
- Ab U12 und älter kämpfen Mädchen und Burschen getrennt

### Zeitplan

| Kategorie       | Altersklasse    | Abwaage                        | Kampfzeit |
|-----------------|-----------------|--------------------------------|-----------|
| U 10 und jünger | 2015 und jünger | 08:00 – 08:30 Uhr (mit Judogi) | 2 Minuten |
| U 12            | 2014 - 2013     | 10:30 – 11:00 Uhr              | 2 Minuten |
| U 14            | 2012 - 2011     | 12:30 – 13:00 Uhr              | 3 Minuten |
| U 16            | 2010 - 2009     | 14:30 – 15:00 Uhr              | 3 Minuten |
| U 18            | 2008 - 2007     | 15:30 – 16:00 Uhr              | 4 Minuten |

### Auszeichnung

- Medaille und Preis für den Erstplatzierten, Medaille für den Zweit- und Drittplatzierten
- Großartige Siegerehrung mit Showprogramm, gestaffelt nach jeder Altersklasse
- Mannschaftspokale und Preisgeld für die drei besten Vereine (1. Platz 4 Punkte, 2. Platz 3 Punkte, 3. Platz 2 Punkte, pro Starter 1 Punkt)

### Hinweis

- Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen.
- Jeder Teilnehmer/in bzw. Verein trägt seine Kosten selbst.
- Aus hygienischen Gründen bitten wir die Sportler Hausschuhe abseits der Matte zu tragen.
- Bewirtung in der Halle

Wir wünschen eine gute Anreise und freuen uns auf Eure Teilnahme!



Raiffeisenbank  
Im Rheintal

